

Erleben und ist glücklich in dem Gedanken, daß vielleicht andere Völker über Deutschlands Entwicklung werden. Dieser Punkt unserer Beziehungen wird in allgemeinen ebenfalls auf den Boden des alten Friedens sowie dem der früheren Jungfernen. Er will deutlich sein, aber es fehlt ihm der selbständige männliche Stolz des alten Germanen, die innere Kraft des neuen Bismarck-Deutschen. Es ist die Demokratie subgermanica.

Und nun der dritte Typ. Wie es scheint, ist er der verbreitetste. Er hat an sich mit dem beiden anderen recht wenig zu tun. Ausgeprägtes Nationalbewußtsein, wenn auch bei manchem, der sonst still dabinbleibt, erst nach dem Siege, durch die Revolution, den Waffenstillstand und den Frieden entwickelt. Man sah eine Bürgerpartei in der Deutschdemokratischen Partei entstehen, es war die erste, die da war, und wandte sich ihr zu als der Partei der Sammlung. Sie hörte von Leuten, die die „Deutsche Tageszeitung“ lesen, zuerst lagen, die einzige Zeitung seit jetzt Liebfrieden oder Scheidemann, kein Wunder, wenn ihre nächste Lösung wurde: Bürgerliche Demokratie gegen Sozialdemokratie. Man traute den weiter rechts stehenden Parteien nicht die Kraft der Sammlung zu und gerade aus Vaterlandsliebe fühlte man sich verpflichtet, demokratisch zu wählen. In seinen Zusammenkünften dieser Gruppe bilden sich die allseitig alte Demokratie, die aus Parteien in gleiche Mitglieder bringen. Ein demokratischer Studentfreund, wie ich Angehöriger einer nationalen Verbindung, den ich ob seiner Zugehörigkeit zur Demokratischen Partei befragte, gestand mir glatt: Man braucht ja nicht alles zu unterschreiben; und die Republik hat er ganz gewiß nicht unterschrieben, denn er gestand mir, er habe am 9. November bei der Ablegung des Kaiser als Welt verurteilt leben und gemeint wie ein Kind. In den ewigen Frieden wollte er nicht glauben und auch ihm war es „ein Traum und noch nicht einmal ein Traum“. Und neben ihm eine Frau, nicht einmal von Geburt Deutsche, empfand über das Niederlegen der schwarz-weiß-roten Farben, gewiß, daß Polen eine epidiobische Erscheinung bleiben müsse, und von einem Stolz durchdrungen, was das Meer ihres Republikaner-Geistes geleitet. Und an der Spitze aller dieser eine beherrschende Geisteskraft, auch nicht Reichsdeutscher, aber Stammesdeutscher, in dem, was mir sagte und schrieb, dem reinsten, nationalem Feuer durchglüht, Vaterlandsfreund und Volkstreue. Das ist die Demokratie germanica, auser deutsch, dann alle, aber der eine allseitig alte Demokratie, der doch nicht mehr im Sinne eines Massenkaufes, sondern den Wert der Persönlichkeit anerkennend, der andere vielleicht überhaupt nie Demokratie, sondern nur Sammlungsorgan.

Mehr und mehr sinkt das, was diese sich erträumen, in Trümmern. Man erkennt die unnatürliche Verbindung innerhalb der Partei und lehrte ihr den Rücken, in Eilenach, in Gelsen, in Dreuxheim. Hier in Halle bröckelt im Stillen, die Fuge erneuert sich. Der politische Naturforscher muß erkennen, daß er sich getäuscht hat, als er die Fiktion Demokratie germanica für eine einheitliche Art hielt und daß die Form in drei Arten, wie oben geschildert sind, aufzulösen ist. Zwei davon werden in demselben Maße weiter wachsen müssen, aber die dritte wird der Gärtnern auf ein anderes Feld verpflanzen müssen, wenn sie nicht verflümmern soll. Das Gold ihrer Blüte wird verblößen müssen und zwischen das bleibende Schwarz und Rot werden sich weiße Blütenblätter einfinden müssen. Dann werden Naturforscher und Gärtnern gleich befristet sein, und das Pflanzen selbst wird in dem neuen Garten reichliche Früchte tragen. H. S.

Genügend Unterlagen . . .

London, 25. November. Wie verlautet, haben die alliierten und assoziierten Regierungen ein nennendes genügend Unterlagen für eine Strafverfolgung des deutschen Kaisers.

Berlin, 25. November.

In der letzten Note, die der deutschen Friedensdelegation überreicht worden ist, wird behauptet, die deutsche Regierung habe sich überhandlung erklärt, die durch die Unterzeichnung des Versailler Vertrags übernommene Verantwortung der Deutschen, die in ihrer amtlichen Tätigkeit General begangen hätten, zu erfüllen. Auf dieser Bemerkung wird offenbar auf folgenden Vorgang anspielend: Vor Liebesgabe der Note, die sich mit der Errichtung des Schutzprotokolls befaßt, hat es die deutsche

Nachdruck verboten.

Die beiden Sildebrand

54) Kriminalroman von Heinrich Liaden.

„Ich bin nicht gelommen, darüber irgendwelche Eröffnungen deinerseits entgegen zu nehmen“, sprach Laura kalt, indem sie ihren Kopf aufsteckte. „Und was diese unbegründete Abscheulichkeit von Hause betrifft, ist überflüssig es dir, sie nach meinem Gutdünken zu erklären. Ich weiß nichts von dem Ziel und Zweck deiner Reise, weiß nichts von deiner Anwesenheit in diesem Hause, sofern diese etwa durch deine Ungeduldigkeit als nicht kommen sollte — weiß überhaupt nichts von dem, was du tust und treibst. Dabei werde ich unter allen Umständen bleiben, wenn ich gefragt werden sollte.“

„Das wird auch wohl das Beste sein. Ich werde schon eine Erklärung finden, wenn es nötig werden sollte. Darf ich dich jetzt ein Stück begleiten?“

Laura betrachtete ihren Vetter, während sie sich ihren Schleiern zu um ihr Gesicht legte, daß dieses ganz unkenntlich wurde, mit einem halb mitleidigen, halb verdächtigem Blick.

„Man sieht deutlich, daß du von allem Geiste böslich befallen bist, sofern du überhaupt jemals in nennenswerter Weise davon belastet wurdest.“

„Du bist sehr unliebendmüdig, liebe Laura“, sprach Gustav Birkin und machte den unwillkürlichen Versuch, sein häßliches Gesicht in einem freundlichen Grinsen abzulösen. Sie furchte die Stirn und sah ihn an. Doch Berlin ist groß und in diesem schwarzen Schleiern würde dich keine eigene Mutter nicht erkennen.“

Die letzten Worte hörte Laura schon nicht mehr, denn sie hatte, unwillkürlich fertig angekleidet, ohne besondere Abscheueremonien das Zimmer verlassen.

Regierung für notwendig gehalten, die alliierten und assoziierten Regierungen auf die ungeheuren Schwierigkeiten hinweisen, welche in der Auslieferungstage für Deutschland liegen. Sie hat keineswegs die einmal übernommenen Verpflichtungen abgelehnt, und hat vor allem betont, daß sie festgesetzt habe, welche in ihrer Entscheidung eine gerechte Strafe auszuweisen. Wohl aber hat sie durch eine Note des unbedingten Amtes den alliierten Regierungen Anregungen übermitteln lassen, die geeignet erschienen, für beide Vertragsgegner Unerschütterlichkeit zu vermeiden.

* Amsterdam, 25. November.

„Telegraaf“ meldet aus London vom 25. November: Der Abgeordnete Hermschmid wird morgen im Parlament an den Premierminister die Frage richten, ob im Hinblick auf die monarchistischen Bestrebungen und die militärische Reaktion in Deutschland die Alliierten alles, was in ihrer Macht liegt, tun werden, um die Stellung der gegenwärtigen deutschen Regierung zu härten.

Das Wiederaufleben des deutschen Geistes

(Von unserem hiesigen Sonderberichterstatter.)

Bozdan, 25. November.

Vor dem Hause des ehemaligen Hofpredigers Dr. Vogel in Bozdan kam es heute zu einer monarchistischen Kundgebung. General Lubendorff hatte hier Wohnung genommen. Es versammelten sich vor dem Hause eine nach Tausenden zählende Menschenmenge. Der General erschien am Fenster und hielt eine Rede auf den preussischen Geist und den Militarismus. Die Menge rief: „Heil Dir im Siegertrana“ und brachte Oudrupe auf Lubendorff, Wilhelm II. und den Militarismus aus. Schmäufe auf die jetzige Regierung folgten. Reichswehrsoldaten mit Stiefelknebeln waren bis zum Hause aufgestellt.

Die deutsche Hilfe für Oesterreich

Berlin, 25. November.

Seitdem vormittags beriet der deutsch-Oesterreichische Ausschuss der Reichsversammlung, über die Hilfeleistung an Oesterreich. Eine Abordnung der Reichsversammlung in Oesterreich hatte gestern beim Reichspräsidenten Vorstellungen wegen der Hilfeleistung in Oesterreich erhoben. Größtes Interesse für diese Angelegenheit hat in Deutschland die Lage in Oesterreich zu sein, wie bereits mehrfach bemerkt wurde. Die Hilfeleistung des Reiches wird, wenn das Kaiserreich glaubt, sie übernehmen zu können, dem gesamten Oesterreich zugute kommen. Jedemfalls aber wird den Reichsdeutschen in Oesterreich Hilfe gewährt werden. Oberbürgermeister Dr. Müller sprach die Hoffnung aus, daß der österreichische Sinn der Berliner Hilfe alsbald wieder finden werde, mit den bestehenden Mitteln, die uns noch bleiben, den Brüdern am Donauufer zum Ausdruck zu bringen, daß ihr Silber nicht ungenutzt verhallen soll. Auch der deutsche Ausschuss werde seine Mitgliederberichte über die deutsche Hilfe aufsetzen.

Die Rolle der Baltikum-Kommission

Königsberg, 25. November.

Angeht die ausführenden Rolle, die die Entente-Kommission nach allen Angaben der Einlieferung der deutschen Truppen in Baltikum zu spielen hat, berichtet hier große Bewegung über die Haltung des Reiches. Die deutsche Kommission der General Mieser gegenüber. Die deutschen Mitglieder sind bekanntlich Admiral Soppmann, Major von Reher und Kapitän von Ditzel. Nicht nur, daß Admiral Soppmann ohne Interesse die Mitglieder, die den Verhandlungen Vermordung ausgehen, die Mitglieder, die den deutschen Siegergeiz durch neue Kriegsbefürwortungen teuer zu stehen kommen würde — er soll sich auch bereit erklärt haben, der Entente eine nennenswerte Hilfe seiner „Schuldigen“ Handzettel zu übermitteln. Damit habe Soppmann sich der Bedeutung der Entente gefügt, die Oestrich Kinnelung dem General B. in gegenüber, die ebenfalls und schließlich für das deutsche Volk zugunsten hätte. Noch größer ist die Empörung darüber, daß Admiral Soppmann mit allen Mitteln eine Absehung deutscher Truppen zur Vermeidung der Rückzugslinie für die Deutschen zu finden suche, um die Entente-Kommission nicht zu zeigen.

Wie aus Hindenburg (Oberbefehl) gemeldet wird, hat sich die Marinebrigade an den Reichswehrminister Postle mit der Bitte gewandt, zur Unterstützung der bedröhten Kameraden nach dem Baltikum entsandt zu werden.

bielen Jahren. Er liebte sie mit einer finsternen Leidenschaft, die, wenn sie ungestillt blieb, in glühenden Schuttschlagen mündete. Und er fürchtete sie. Er fürchtete ihren überragenden Verstand, ihre klare Sprache, ihren überheblichen Spott, die offen ihm gegenüber an den Tag gelegte Verachtung. Er wußte, daß Laura Birkin selten herabzu kommen, ihm gegenüber hatte er noch nie ein freundliches Wort gesprochen. Sie wußte, daß er sie liebte, doch er war für sie der Obersthand der Mithras. Darum und aus dem Horn, den ihre Art mit ihm zu verstehen immer von neuem in seiner Seele aufzukommen ließ, wußte allmählich ein Gefühl des Hasses empor, das mit dem Gefühl der Liebe in einem ewigen Widerstreit lag.

In diesen Augenblick über dem der Sturm — er lag in ihm. Seine Wangen erhellten plötzlich blutrot — er lag in ihm. Sein Unterleib bewegte sich, als gäme er sich mit dem Säulen alles das, was seine Seele in solchen Aufbruch brachte. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war immer noch verzerrt von seinem Horn, und seine Brust atmete schwer. Mit schleppenden Schritten begann er das Zimmer zu durchwandern hin und wieder dumpfe Worte voll Hoffteufel herborholend. Endlich aber blieb er in der Mitte des Zimmers stehen. Sein Auge fiel auf einen langen, schmalen Sonnenstrahl, der wie ein goldenes Band über ihm den Himmel lag, von Fenster zu Fenster zu Fenster. Seine Hände zu schütten — er lag in ihm. Er mußten sie die Tiere verschmettern, und ein bummer, feuchter Fluß entrang sich seinen knirschenden Föhnen. Nach einer Weile wandte er sich langsam um. Sein Gesicht war

Wiedererstattung der Arbeit vor allem vor Ansetzung von Streik in Anbetracht unserer ohnehin so schweren Wirtschaftslage...

Über die Lage im Mittelberliner Bezirk äußerte sich ein Vertreter des Generals Wäcker in einer Rede...

ii. Mitteln. (Schlußwort) In der Nacht vom Sonntag zum Montag...

Abenda. 25. Nov. Durch die Tätigkeit der Deutschen in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

werden. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen im nächsten Nachschub...

„H.“ Sportberichte

Die Schweizer-Reise des V. f. L., Halle a. S.

Nach Überwindung vieler Schwierigkeiten ist es nunmehr doch zu Ende gekommen...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Die deutsche Wirtschaft in der Welt. Die deutsche Wirtschaft in der Welt...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Berliner Börsenberichte

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wochen. Erheblich und distanzierter. Die Reichsregierung für die Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen...

Wirtschaftswissenschaft

Abend der mit einem 4. veränderten Originaltitel und Original-Verträgen des veränderten Zeitungs...

Aktiengesellschaften

Arbeitsausnahme bei den Zeilern. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Industrie, Handel, Handwerk

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Strenge der Abgrenzung für Güter und Lebensmittel. Das Reichsindustrialministerium hat dem Reichs- und Staatsminister für Schienen und Weisen für die ganze Abgrenzung...

Geldmarkt und Banken

Reichsbank. In Vereinbarung mit der seit längerer Zeit beobachteten Erregung, daß auf die Entlastung der Anlag...

Wichtiges Geschäft

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...

Wichtiges Geschäft. (Wabrückst.) Am Donnerstag dieser Woche wird der Betrieb der Firma Zeil...